



UNE INITIATIVE de la Haute école de travail social Fribourg en partenariat avec la Ville de Fribourg et avec le financement de la Commission fédérale des migrations et du Bureau de l'intégration des migrant·e·s et de la prévention du racisme (Canton de Fribourg).

HETS·FR  
HAUTE ÉCOLE DE TRAVAIL SOCIAL Fribourg  
Hochschule für Sozialarbeit Fribourg

Hes·so

Ville de Fribourg

PIC  
BUREAU  
D'INTEGRATION  
DES MIGRANTS

NOUVEAU  
NOUS

Freiburg, 24. November 2021

An die betreffenden Medien

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Drei Kunstprojekte rund um den Nikolaustag und das Symbol des Schuhs zur Förderung des Zusammenlebens

*Im Dezember werden drei von der Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg in Partnerschaft mit der Stadt Freiburg getragene Kulturprojekte die Strassen der Stadt beleben. Sie sollen dazu einladen, gemeinsam über die Bedeutung des Nikolausfestes nachzudenken.*

Seit mehreren Monaten engagieren sich kunstschaaffende Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichem Hintergrund gemeinsam in einem künstlerischen Schaffensprozess, um der Öffentlichkeit eine Neuinterpretation des Nikolaustages zu präsentieren, die das eigene Erlebte widerspiegelt.

Leitsymbol der drei Kunstprojekte ist **ein Schuh!** Dieser alltägliche Gegenstand symbolisiert die Verbindung zwischen dem Nikolausfest und der Migration, denn der Schuh stellt ein unentbehrliches Zubehör auf dem Migrationsweg dar und ist zugleich das Gefäss, in welches der Schutzpatron seine Geschenke für die Kinder legt.

### Drei partizipative Kunstprojekte für die Einwohnerinnen und Einwohner von Freiburg

Nachfolgend eine Übersicht über die drei innovativen Bürgerkunstprojekte, die den Freiburgerinnen und Freiburgern von Mitte November bis Mitte Dezember (siehe «Nützliche Informationen») angeboten werden.

- **Die Installation «Tracé migratoire» (Migrationspfad)** besteht aus einer vier Meter über dem Boden hängenden beleuchteten Kette aus Schuhen. Die über einen Kilometer lange Kette soll die Pfade der «unsichtbaren» Migrantinnen und Migranten von gestern und heute widerspiegeln und führt von der Rue de Romont bis zur Rue du Pont-Muré, entlang der traditionellen Strecke des Nikolausumzuges.

In Zusammenarbeit mit den lokalen Geschäften werden entlang der Strecke Sammelboxen für Spenden (Material zum Malen/Zeichnen) aufgestellt. Die Spenden werden anschliessend in den verschiedenen Heimen des Kantons verteilt, die junge Migrantinnen und Migranten aufnehmen.

- **Die partizipativen Ateliers für kreatives Schaffen «Quo vadis» (Wohin gehst du?)** laden dazu ein, Bekanntschaften zu schliessen, sich spielerisch auszutauschen und Kunstobjekte rund um das Symbol des Schuhs zu gestalten. Sie stehen allen offen.
- **Im Wandertheater «Ramène ta chaussure, on va voyager ensemble» (Nimm deine Schuhe, wir gehen zusammen auf eine Reise)** zeichnen Migrantinnen und Migranten von gestern und heute anhand von Geschichten, Musik und Jonglage die Reise von Sankt Nikolaus nach.

Die drei Projekte verfolgen alle das gleiche Ziel: Gemeinsam über die Werte und die Symbolik des Nikolausfestes nachdenken, um **eine Verbindung zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zu schaffen und Gemeinsamkeiten zwischen dieser Freiburger Tradition und anderen kulturellen Erfahrungen zu finden**. Ein Teilnehmer des ersten Ateliers für kreatives Schaffen vom 14. November beschrieb seine Eindrücke mit diesen bewegenden Worten: *«Ich bin seit sechs Tagen in der Schweiz. Es macht mir grosse Freude, Bekanntschaften zu schliessen und am Fest teilnehmen zu können ...»*.

## Wenn Sankt Nikolaus von der Kathedrale herabsteigt und sich unter das Freiburger Volk mischt

Dieser künstlerische Schaffensprozess ist das Ergebnis des Projekts «Das Nikolausfest mit allen», das im Rahmen des Programms «Neues Wir» von der Eidgenössischen Migrationskommission (EMK) finanziert und vom Kanton Freiburg (Fachstelle für die Integration der MigrantInnen und für Rassismusprävention, IMR) im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms (KIP) unterstützt wird.

Das Projekt zielt darauf ab, zur Förderung des Zusammenlebens eine kollektive Arbeit rund um das Thema des Nikolausfestes in Gang zu bringen und wird von der Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg in Partnerschaft mit dem Kulturamt sowie dem Sektor Gesellschaftlicher Zusammenhalt der Stadt Freiburg getragen. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund, Wissenschaftlerinnen, Künstlern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus der Kulturwelt und dem Bereich des gesellschaftlichen Zusammenhalts durchgeführt.

## Nützliche Informationen

Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen für alle frei zugänglich.

### Installation: «Tracé migratoire» (Migrationspfad)

#### Wo?

Freiburg: Rue de Romont, Rue de Lausanne, Rue du Pont-Muré

#### Wann?

4. Dez. bis Ende Dez. 2021

### Ateliers für kreatives Schaffen: «Quo vadis»

#### Wo?

Arsen'Alt  
Derrière-les-Remparts 28,  
Freiburg

#### Wann?

- So 14. Nov., 15.00–17.30 Uhr
- So 21. Nov., 16.00–18.30 Uhr
- So 28. Nov., 15.00–17.30 Uhr

Höchstens 20 Teilnehmende

### Wandertheater im Freien: «Ramène ta chaussure, on va voyager ensemble» (Nimm deine Schuhe, wir gehen zusammen auf eine Reise)

#### Wo?

Arsen'Alt und Esplanade beim  
Kunstwerk «Quilt», Derrière-les-  
Remparts 28, Freiburg

#### Wann?

- Sa 4. Dez., um 14 Uhr  
(Generalprobe)
- So 5. Dez., um 11 Uhr
- Sa 18. Dez., um 11 Uhr
- So 19. Dez., um 14 Uhr

Um den Zielen des partizipativen und integrativen Projekts zu entsprechen, **wurden diese nützlichen Informationen auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi und Tigrinya übersetzt**. Sie sind auf der folgenden Website verfügbar: [www.hets-fr.ch](http://www.hets-fr.ch).

## Einladung an die Medien:

**Am 26. November werden die Projektteilnehmenden zusammen mit Freiwilligen** die Schuhe an der Lichterkette befestigen. Die Medien sind herzlich dazu eingeladen, um das gesamte Team zu treffen.

Die Kommunikationsverantwortliche der HSA-FR (Kontakt Daten siehe unten) steht Ihnen für eine Terminvereinbarung zur Verfügung.

**Dokumentation verfügbar** unter [www.hets-fr.ch](http://www.hets-fr.ch): [Link zur spezifischen Projektseite](#) (nur auf Französisch verfügbar)

- [Allgemeiner Flyer](#) zu den drei Projekten
- Einzelne Projektflyer:
  - «Tracé migratoire» (Migrationspfad) (Flyer folgt)
  - [Atelier «Quo vadis»](#)
  - [Wandertheater im Freien: «Ramène ta chaussure, on va voyager ensemble»](#) (Nimm deine Schuhe, wir gehen zusammen auf eine Reise)

---

### Kontakte HSA-FR

- Swetha Rao Dhananka, Professorin, 076 348 94 54, [Swetha.RaoDhananka@hefr.ch](mailto:Swetha.RaoDhananka@hefr.ch)
- Béatrice Vatron-Steiner, wissenschaftliche Adjunktin, 076 504 85 88, [Beatrice.Vatron-Steiner@hefr.ch](mailto:Beatrice.Vatron-Steiner@hefr.ch)
- Nelly Plaschy-Gay, Kommunikationsverantwortliche, 079 750 86 03, [Nelly.Plaschy-Gay@hefr.ch](mailto:Nelly.Plaschy-Gay@hefr.ch)

### Kontakte Stadt Freiburg

- Natacha Roos, Leiterin des Kulturamts, 079 585 90 27, [Natacha.Roos@ville-fr.ch](mailto:Natacha.Roos@ville-fr.ch)
- Ula Stotzer, Delegierte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, 026 351 71 06, [Ula.Stotzer@ville-fr.ch](mailto:Ula.Stotzer@ville-fr.ch)
- Raphaël Chabloz, Kommunikationsfachmann, 026 351 71 68, [raphael.chabloz@ville-fr.ch](mailto:raphael.chabloz@ville-fr.ch)